



Presseinformation

Wechsel an der Spitze von bp in Deutschland: Patrick Wendeler folgt Wolfgang Langhoff als Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE, Achim Bothe wird neuer Aral-Chef

- *Aral-Chef Patrick Wendeler übernimmt ab 1. Dezember 2022 den Vorstandsvorsitz der BP Europa SE*
- *Es ist beabsichtigt, dass Wolfgang Langhoff nach Ende seiner Amtszeit in den Aufsichtsrat der BP Europa SE wechselt*
- *Achim Bothe, Geschäftsführer der mobilen Unternehmensgruppe, folgt als CEO der Aral AG auf Patrick Wendeler*

Bochum, 5. September 2022 – Der Aufsichtsrat der BP Europa SE beruft Patrick Wendeler (50) zum 1. Dezember 2022 als Vorstandsvorsitzenden. Er folgt auf Wolfgang Langhoff (61), der das Amt seit Januar 2017 innehat. Es ist beabsichtigt, dass er in den Aufsichtsrat berufen wird. Den Vorstandsvorsitz der Aral AG übernimmt Achim Bothe (41).

Peter Mather, Vorsitzender des Aufsichtsrats der BP Europa SE, sagte: „Unter Wolfgang Langhoffs Leitung hat sich die BP Europa SE maßgeblich weiterentwickelt: So hat er – beispielsweise mit dem massiven Ausbau der Ladeinfrastruktur und der Weiterentwicklung unseres grünen Wasserstoffportfolios – wesentliche Weichen für die erfolgreiche Transformation unseres Deutschlandgeschäfts gestellt. Für seine erfolgreiche Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich herzlich.“

„Gleichzeitig freue ich mich, dass wir mit Patrick Wendeler einen erfahrenen Manager aus den eigenen Reihen für das Amt des Vorstandsvorsitzenden der BP Europa SE gewinnen konnten. Als CEO der Aral AG hat er unser deutsches Tankstellengeschäft mit innovativen Mobilitätskonzepten strategisch neu aufgestellt und so bereits entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen. Ich bin überzeugt, dass die BP Europa SE ihre positive Entwicklung unter seiner Führung auch im aktuell herausfordernden Marktumfeld weiter fortsetzen wird.“

Wolfgang Langhoff war zehn Jahre im Vorstand der BP Europa SE, davon sechs Jahre als Vorsitzender. In diesem Zeitraum initiierte und begleitete er bps Transformation vom Öl- zum integrierten Energiekonzern in den deutschen Geschäftsfeldern. In seiner über 30-jährigen Unternehmenszugehörigkeit war der Diplom-Ingenieur zuvor mit verschiedenen Führungsaufgaben im europäischen In- und Ausland betraut. So übernahm er 2016 die Portfolio-Strategie und 2013 die Rolle des Finanzvorstandes der BP Europa SE. Es ist geplant, dass Langhoff nach seinem Ausscheiden in den Aufsichtsrat des Unternehmens wechselt.

Sein Nachfolger Patrick Wendeler ist seit Januar 2016 Vorstandsvorsitzender der Aral AG. Das deutsche Tankstellengeschäft leitete er nach seiner dreijährigen Zeit als Generaldirektor der österreichischen Landesgesellschaft seit 2014. Zuvor hatte er 2006 zunächst die Leitung des Marketings für das Tankstellen- und Shopgeschäft der Marke Aral und dann für bp in Europa übernommen. Seit seinem Unternehmenseintritt 1996 bekleidete er verschiedene Managementfunktionen im Tankstellen-, Shop- und Autogasgeschäft in Deutschland und Europa.

Den Vorstandsvorsitz der Aral AG übernimmt Achim Bothe (41). Er ist seit 2020 Geschäftsführer der mobilen Unternehmensgruppe, einem Gemeinschaftsunternehmen der BP Europa SE und der Oktan Mineralöl-Vertrieb GmbH und eine der führenden Handelsorganisationen für den Vertrieb von Heizöl, Kraft- und Schmierstoffen im deutschen Markt. Davor leitete er seit 2017 das europäische Team für die Preis- und Vertriebskanalsteuerung von Kraftstoffen. Nach seinem Unternehmenseintritt im Jahr 2001 hatte er verschiedene Positionen im Tankstellen-, Raffinerie- und Petrochemiegeschäft sowie im Finanzbereich bei Aral und bp inne.

Anmerkung für Redakteure:

Über bp

bp ist ein integriertes Energieunternehmen, das in Europa, Nord- und Südamerika, Australien, Asien und Afrika tätig ist. Sein Unternehmenszweck ist, Energie neu zu denken – für die Menschen und unseren Planeten. bp hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 oder früher ein klimaneutrales Unternehmen zu sein und der Welt dabei zu helfen, dies ebenfalls zu erreichen. Dafür hat bp eine klare Strategie entwickelt. Die Elektrifizierung der Mobilität spielt dabei eine entscheidende Rolle. Das Unternehmen beabsichtigt sein Netz an öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge bis 2030 auf über 70.000 weltweit auszubauen. Derzeit gibt es rund 9.000 Ladepunkte in Europa, und das britische Netz bp pulse ist bereits das meistgenutzte E-Ladenetz in Großbritannien. Zudem baut das Unternehmen sein Netz an ultraschnellen Ladestationen rasch aus und plant, bis zum Jahresende rund 250 ultraschnelle Lademöglichkeiten an bp Tankstellen in Großbritannien und 500 ultraschnelle Ladepunkte an seinen Aral Tankstellen in Deutschland in Betrieb zu haben. Der Geschäftsbereich „Kunden und Produkte“ verfügt über 20.000 Marken-Tankstellen in 21 Ländern mit mehr als 11,5 Millionen Kundenkontakten pro Tag.

Weitere Informationen unter <http://www.bp.de>